

Dienstleistungsplan 2022 Zivilschutz Weinland

Formation																	Dienstbezeichnung	Ort / Bemerkung
Von	bis	Kommando	Führungsunterstützung	Betreu Heime Zug 1	Betreu Heime Zug 2	Technische Hilfe Zug 3	Technische Hilfe Zug 1	Technische Hilfe Zug 2	Logistik Four	Logistik Küche	Logistik Fw	Logistik Anlagen	Logistik Material	Logistik Fahrer	KGS			
10.02.	11.02.	D		D													WK PSK Nachkontrollen 21	KP Benken
23.02.	23.02.	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	Vorbereitung WK Valsot	KP Benken
24.02.	25.02.	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	Offiziersrapport	KP Benken
28.02.	28.02.	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	KVK EZG Jungwacht Blauring	KP Benken
16.03.	18.03.	D									D	X					WK Anlagenunterhalt Klein 1	KP Benken
17.03.	17.03.	D															WK Start	KP Benken
17.03.	17.03.	X															Ausbildung Kdo	KP Benken
29.04.	06.05.	D	D	X	X		X		D	D	D			D	D		WK Bezirk Andelfingen 1	KP Benken
16.05.	24.05.	D					X	X									EZG Schwingfest Ossingen	KP Benken
23.05.	25.05.	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	EZG Jungwacht Blauring Aufbau	KP Benken
01.06.	03.06.	D									D	X					WK Anlagenunterhalt Klein 2	KP Benken
04.06.	08.06.	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	EZG Jungwacht Blauring Abbau / Kü	KP Benken
07.06.	09.06.	D															WK Material 1	KP Benken
10.06.	18.06.	D	D	D	D			X	D	D	D		D	D			WK Valsot GR	KP Benken
21.06.	23.06.	D									D		D				WK Material 2 und PMK	KP Benken
07.09.	09.09.	D									D	X					WK Anlagenunterhalt Gross	KP Benken
16.09.	16.09.	D															WK Start	KP Benken
16.09.	16.09.	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	Offiziersrapport	KP Benken
28.10.	04.11.	D	D		X	X		X	D	D	D		D	D			WK Bezirk Andelfingen 2	KP Benken
09.11.	11.11.	D									D	X					WK Anlagenunterhalt Klein 3	KP Benken
18.11.	18.11.	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	WK Entlassungen	KP Benken

Legende: X = ganze Formation / K = Kader / D = Dienst gemäss persönlichem Aufgebot
Allgemeine Bestimmungen

1. Aufgebot

Dieser Dienstleistungsplan gilt als Dienstanzeige im Sinne der Kantonalen Zivilschutzverordnung (KZV Absch. B § 7 Abs. 1 und Absch. C § 11 Abs. 3). Die Einrückungspflichtigen erhalten 6 Wochen vor dem Dienstanlass zudem ein persönliches Aufgebot mit den genauen Einrückungsdaten. Wer drei Wochen vor der Dienstleistung kein Aufgebot erhalten hat, meldet sich bei der Aufgebotsstelle (KZV Absch. B § 7 Abs. 2).

2. Ausnahme bei der Einrückungspflicht ZSV Art. 10 und 11

Von der Einrückungspflicht sind ausgenommen: Nicht reisefähige Schutzdienstpflichtige, welche vor Dienstbeginn der aufbietenden Stelle ein ärztliches Zeugnis in verschlossenem Umschlag einreichen, welches die Reiseunfähigkeit ausdrücklich bestätigt. Reisefähige haben einzurücken und sich bei der sanitärischen Eintrittsbefragung zu melden.

3. Dienstanzeigen

Die aufbietenden Stellen für die Grund-, die Zusatz- und die Kaderausbildung, die Weiterbildung sowie die Wiederholungskurse stellen den Schutzdienstpflichtigen vor dem Aufgebot eine Dienstanzeige zu. Der Dienstleistungsplan gemäss KZV Absch. C § 11 Abs. 3 gilt auch als Dienstanzeige. KZV Absch. C § 11 Abs. 4: Schutzdienstpflichtige, die bis am 15. Dezember keinen Dienstleistungsplan erhalten haben, melden sich bei der für den Zivilschutz zuständigen Stelle der Gemeinde.

4. Gesetzliche Grundlagen zum WK BZG Art. 53

1 Schutzdienstpflichtige werden nach der Grundausbildung jährlich zu Wiederholungskursen von 3–21 Tagen aufgeboten.

5. Dienstverschiebung ZSV Art. 36

1 Schutzdienstpflichtige können bei der aufbietenden Stelle spätestens drei Wochen vor dem Einrücken ein schriftliches Gesuch um Verschiebung einreichen. Das Gesuch ist zu begründen. Ein Anspruch auf Verschiebung von Ausbildungsdiensten besteht nicht.
2 Die aufbietende Stelle entscheidet über das Gesuch.
3 Solange das Gesuch nicht bewilligt ist, besteht die Einrückungspflicht weiter.

6. Strafbestimmungen BZG Art. 88

Widerhandlungen gegen dieses Gesetz
1 Mit Geldstrafe wird bestraft, wer vorsätzlich:
a. als schutzdienstpflichtige Person einem Aufgebot nicht Folge leistet, den Dienst ohne Bewilligung verlässt, nach einer bewilligten Abwesenheit nicht mehr zurückkehrt, einen Urlaub überschreitet oder sich auf andere Weise der Schutzdienstleistung entzieht;
b. Ausbildungsdienste oder Einsätze des Zivilschutzes stört oder Schutzdienstleistende behindert;
c. öffentlich dazu auffordert, Schutzdienstleistungen oder amtlich angeordnete Massnahmen zu verweigern.

7. Aufgebot zur Ausbildung BZG Art. 45

4 Gesuche um Verschiebung von Dienstleistungen sind an die aufbietende Stelle zu richten:
Zivilschutz Weinland, Flaachtalstr. 15, 8444 Henggart,
Tel. 052 316 27 06 / Mail: sekretariat@zivilschutz-weinland.ch